

# RS Vwgh 2021/8/5 Ra 2021/21/0188

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 05.08.2021

## Index

10/01 Bundes-Verfassungsgesetz (B-VG)  
10/07 Verwaltungsgerichtshof  
40/01 Verwaltungsverfahren  
41/02 Asylrecht  
41/02 Passrecht Fremdenrecht

## Norm

AVG §37  
AVG §45 Abs3  
B-VG Art133 Abs4  
FrPolG 2005 §52 Abs4 Z4  
FrPolG 2005 §52 Abs9  
FrPolG 2005 §53 Abs1  
FrPolG 2005 §53 Abs3 Z1  
VwGG §34 Abs1  
VwGVG 2014 §17

## Rechtssatz

Insoweit der Fremde vermeint, das VwG hätte vor Erlassung der Entscheidung betreffend Rückkehrentscheidung und Einreiseverbot nochmals Parteiengehör gewähren müssen, geht dies ins Leere, weil es am Fremden gelegen wäre, allfällige maßgebliche Änderungen in seinen persönlichen Verhältnissen von sich aus dem VwG mitzuteilen (vgl. VwGH 4.4.2019, Ra 2018/21/0169).

## Schlagworte

Parteiengehör Erhebungen Ermittlungsverfahren Sachverhalt Sachverhaltsfeststellung Mitwirkungspflicht Sachverhalt Sachverhaltsfeststellung Parteivorbringen Erforschung des Parteiwillens

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2021:RA2021210188.L01

## Im RIS seit

13.09.2021

## Zuletzt aktualisiert am

13.09.2021

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)